

<b>Zeitschrift:</b>	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	24 (1922)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Die Schild- und Fensterschenkungen des Landes Unterwalden ob dem Kernwald
<b>Autor:</b>	Truttmann, Al.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-160135">https://doi.org/10.5169/seals-160135</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schild- und Fensterschenkungen des Landes Unterwalden ob dem Kernwald.

Von *Al. Truttmann*.

(Fortsetzung.)

1550, 5. Mai. Caspar schnider wil man geben j Kronen.

Den Zwenen von Wägiß iedwederem dem Wirten j Kronen, dem anderen ij Dickpfennig.  
Brandolff roten Venster und schilt.

Hanns meyenberg von Zug wil man j Kronen, Claus Von eywil von Alpnacht wil man  
an sin buw ij Kronen geben.

Hanns Widerkeren vonn murre j Kronen.

Dem von Zug j Kronen wan er angefacht wirten.

1554, Jenner. Heini Steinibach iiij Kronen an Syn buw.

Döni erly ein pfänster.

Jacob müller j Kronen an ein schildt.

Item eim von glariß j Kronen.

An daß briesterhuß Vdligenschwil wil man erfahren waß andere Ort dun wellen.

Denen von Apenzell wil man in ir buw wie ander Ort geben.

Frenentag. Denen von Appenzell wil man z Kronen geben in ir Venster.

1555. September. Denen von liffinen soll man ij Kronen für pfenster.

Dem klein Fridly Fogell zu glariß will man Ein Kronen an Ein pfänster für vnser theil  
schenken.

Christmonat. Dem Jacob blunschi württ zum roten schwärtt weind mine Herren die  
zween theill an Einß geben So S ...

1556, Jenner. Aber ein Vrtell Ergangen von wegen vogtt vngälten, alls mitt bitt vmb Ein schildt  
der ist im vergonen und geschenkt ob Eß nun allein vnßer wappen sol man dry guldin  
schenken, So aber vnßer landtlüten und vnßer zemen soll man Im Ein Kronen geschenkt  
haben.

1557 ... Aber Ein Vrtell daß dem tächen von Ey Ein schildt oder pfenster ist imen vergonnen,  
dry guldin verornet zu geben.

Aber Ein Württ zu Künacht oder Artt Ein Kronen an Ein schilt geschenkt, weyßt  
Heiny Herman sin namen.

Ein Württ zu Sant burkhardt oder zu meyenfäldt ist Ein Kronen geschenkt.

Dem Württ oder Hanß müller von wägiß ist Ein schilt geschenkt oder Ein Kronen.

1558 ... Jost Rengger will man schenken 4 Kronen an sein bauw.

Hans Schniders Frauw will man 4 Kronen schenken an sein bauw.

Hans Müller, Fluriß tochtermann will man 2 Kronen schenken an sin buw.

Heini Herrmanß Frauwen Fründ denen von Engelberg und vß lucerner biet, auch für  
den statthalter Hentzli jedem ein schilt.

Joseph Grebell zwen theill Einß pfensters achten vnser landt lütt vnd werdind den  
dritten theil gabem.

## Band II.

1558, August. Schreiber Waser wil man Ein schilt schenken.

1559, 6. Jänner. Von wegen schreiber Hößli von Glaris des fensters und Einen Wappen halb, wend  
wir vnserem bottem gewalt geben was andere Ortt thun wellen das Er auch thun mögen.

- 1559, Donnerstag nach St. Jörgentag. Christen gerwer von lucern Ein wappen und fenster.  
 Ein in das pfrundhaus zu buchs.  
 Dem Döni leman vm ein gab. (?)  
 Vm ij Wappen gen Engelberg.  
 Vm ij Wappen gen buchs.
- 1559, Samstag den 6. Mai. Lipp gerwer Wappen.  
 Das Pfrundhus Wolfenschießen und buchs wil man schilt gän.  
 Baltisser Herrlig Wappen.  
 Gander zu buchs Wappen.  
 Ein Frow zu Engelberg Wappen.  
 Hänsli spichtig wil man iij Kr. gan an sin buw.  
 Christen Gerwer Wappen.  
 Oswald bellezer wil man vj Kr. an sin buw und kunst schenken.  
 Melcher am blätten will man ij Kr. an sin buw.  
 Oswald Kathrinen wil man ij Kr. an sin buw.  
 Samstag nach Bartolomai (26. August). (311.) Von wegen Vogt gallitten von glaris des Ehrenwappens halb (311)  
 und des von lucern wen wir gän wie andre ortt.
- 1559, Simon und Judea (318). Betreffent Vogt burrachs Tochtermen Aahmüller im Äntlibuech  
 vm ein Wappen, ist verrathschlaget, dz man im Ein gantz pfenster welle schänken.
- 1560, 4 Mayen. Dem Amann von niderhofen hat man drey Kronen geschenkt.  
 Aman Wirtz hett man geschenkt nach bruch.  
 Dem Wirtt zu Hitzkilch Wappen.  
 Dem Köster zu radhussen Wappen.  
 Eim von Habsburg nütt.  
 Hans Horlacher nütt.  
 Eim von Artt nütt.  
 Eim von Hasli nütt.  
 Casper brüger nütt.
- 1560, Sambstag Heil Kreutz Erhöhung. Denen von Kerns 2 Kronen an die Kapellen vff dem Boll zu vermalen.
- 1560, Sambstag was St. Michelsabent. Vogtt Fillinger zu Meyenberg hat man geschenkt ein schildt.
- 1561, St. Jörgentag, Landtgemeinde. Rudolf schön und Caspar stalder hat man jedem Ein Wappen old Kr. verheißen.
- 1561, 1. May. Dem Caspar zum Wißenbach 4 Kronn und dz Wappen.
- 1561, Hl. † Erfindungtag (3. Mai). Conratt von Flüe hatt man ein schillt geschenkt.  
 Eim von Artt hatt man ein Wappen geschenkt.  
 Jacob schilliger von Vri ein Wappen.  
 Marx Zimmerman am bürgenberg ein Wappen.  
 Ammann von Flüe wil man ein Wappen und zwo Kr. an sin buw schänken.  
 Dem jungen Hans Ming von lungern hat man geschenkt 4 Kr. an sin buw.  
 Den Closterfrawen zu Claar will man an ir Buw ein Kr. gen.  
 Jost schillt hatt man geschenkt an sin buw 4 Kr.
- 1561, Nov. ? Dem Symon Müller von Glariß wend m. Herren ob dem Wald ein Kr. an vnser Eren-wappen schenken doch dz Er das zesetzen soll und soll uns vnser bott vberantworten lassen vff nächste täg.
- Band III.
- 1562 ... Heinrich schwendiman wirtt zur sunnen zu tierikon Im rottenburgerambt ij Gld.  
 In Denk Jacoben Wanischer von buechs vmb j wabben 2j Glden.  
 In Denk Vogtt Heintzliß.  
 Item peter Kopp (?) (Vogt?) ij Glden vmb j Wappen.

- Item Jacob schwitter ij Glden.  
 Item dem vff emetten ij Glden.  
 Deß pfrundhuß zu meggen ij Gld' an ein pfänster.  
 Item baschi zimmberman von Flüellen ij Glden.
1. Mai. Casper zum Wyßenbach, deß pfrundthuß zu Karentz, Felix Ziesack, Heini schwesterman, Aman Omliß zu Altnacht und schriber von Flue Hüßer handt m. g. HH. jedem fier Kronen geordnet und an jr buw geschenkt.  
 Wolfgang Joller will man ein Kronen an sin buw geben.
- 1562, 21. Juli. Denen schitzen von Vry weind wir den zween theil an ein fänster schenken und vnser Erenwappen.
- 1563 (102). Heiny michel will man 4 Glden an sin Huß gän.  
 ... (185). Dem blattner will man vnsertheilß den dritten theil an Ein Wappen schenken.  
 ... (186). Dem Vogt schmid will man den vnseren theill an ein fenster schenken, gar ein fänster und Wappen.  
 Dem Württ von Arrauw will man die zween theill an namblich ij Kronen an ein fenster dem Heinrich Wolfen ein Wappen.  
 Christmonat. Ammann Reding vm ein schilt will manß vff schlan biß nach St. Jergendag. Weibell Werni im Äntlibuech will man Ein Wappen schenken.
- 1564, 1. Jänner. Hans Jeger von merstetten ein Fänster und Wappen zu ein nüw Huß begert und mir im vnser theil geben.  
 Creutzauffindung. Denen von bassell an jr anmutig der schänky an jr schützenhuß hanendt m. g. H.H. jnen Ein pfenster geschenkt.  
 Dem Weybell Haffner zu schüpfen im Ändlibuech hed man dry Gulden an Ein pfänster geschänkt.  
 Dergleichen Rudolf Custer zu Engelberg auch, doch daß vnser Landt litt jr theyll auch gäbent.  
 Juni. ... Claus pur will man xx batzen an Ein Wappen schenken.  
 Heini Wolff will man Ein schilt schenken.  
 Drini Zing will man 4 Kr. an jr buw schenken.  
 Denen von littaw und ab seylißberg will man jedem Ein schiltt old Ein kronen schenken.  
 Vnd dem von vrseren landtlüten auch Ein schiltt.  
 Hans a der matt will man ij Kr. an den buw und vnser Eren Wappen schenken.  
 Hans an der matt will man Ein schildt schenken.  
 St. Cathrinentag. Vogt von Mosen will man j. Kronen schenken an Ein Wappen old pfänster.
- 1565, Samstag vor Bartolomäus. In daß Gesellenhuß äschlyßmatt, auch in dz Würtzhuß zu küßnacht, weyn mir mit vnseren Landtlitten gäben wyn Ein ander Ort.  
 Daß bally Herligs vm Ein pfaister und Ehren Wappen, will man vnseren botten für den vnseren theill gwalt geben sich von den übrigen Orten nit zu sünderen.  
 Sambstag nach St. Andres. Betreffend dz man den von lucären Ein pfänster hergeschenkt old dry gulden daran.
- 1566... Niclaus jm Feld hand mine H.H. ein Wappen und Fenster jn syn Huß gen und Haubtman jm Grundt ein Wappen und Fenster jn syn nüwen spicher.  
 Deni Hirsiman hand mine H.H. ein Wappen geschenkt.  
 Peter Haffner vß endtlybuech } Hanß schälly von Gyßwyl } Ein Wappen.
- Sambstag nach St. Gallentag. Dem Herren Apt zu St. Moritzen sel man die zwen deill gän an ein pfänster.  
 Andres Kretzen Fenster und Wappen ist vßgeschlagen biß zum mayen.
- 1567, Sambstag vor Epiphania (?). In vnser landtlüten beinhuß will man ein Fenster und Wappen jn jr beinhuß gän.

im Mai. Erstlich auszogen was man dem nitt dem Wald welle an syn Huß schenken;  
dem schilliger will man ij Kr. gen.

St. Joderstag. Deß Ehren Wappen halben in's rathhuß zue Keyser Stul lassen wir beim  
Abscheid bleiben.

1567... Wälte Kuster will man vff diese Zytt nütt schenken.

Melker Zur müllen und rüede Halter wil man jettwäderen 4 Kr. schenken.

Andreas Kretz von bekenried will man Ein schüldt schenken.

Dem Weybell von Gyßwyll will man ein Wappen schenken.

Claus Waner zu Kerns will man ein Wappen schenken.

Heiny von Vry zu stans will man an syn buw und nüw Huß ein pfenster sampt Wap-  
pen schenken.

Denen von Obsee zu lungeren will man 6 Kr. an ir Kapellen gen doch sond sy miner  
Herren Wappen in ein Venster setzen.

Den Kilcheren zu lungeren wil man vff sin begehrten ein Kr. schenken.

Denen von Altnacht wil man an die Kapellen am nider statt so neuw vffbuwen 6 Kr.  
schenken wie oben.

30. Augst anzogen worden, daß der Herr von Einsyddlen vnßer Ehren Wappen ins beinhuß  
begehrett ist beratschlagett das der seckhellmeister old es sunst miner Herren Einer  
jetzt in der Engellwyche sond Eines lassen machen und vnseren landtlüthen auch angefft  
werden ob sy's auch jren Wappen jnn dem schüldt wellen han old ob sy es besunderß hann  
wellendt.

4. Oktober. Ist anzogen von Einer Kapellen so andrys von Eywyll gebuwen, da man ge-  
lüst hett man immen 3 Kronen.

1568... Des Sigristen Knaben git man dry Kronen und m. g. H.H. Wappen an jr nüw Huß.

Item aman Würtzen will man fier Kronen an syn Huß schenken doch das Er m. g. H.H.  
Wappen Soll machen.

Item man wyll andres kretzen vnßer Eren Wappen schenken.

Item Joronymus Lager wyll man füff Kronen an Sin Huß schenken.

24. Juli. Hans von Aa wyll man ein Wappen und ij Kr. schenken an sin buw.

14. Augst. Man wyll Heini schärer fyter Kronen an Syn buw gân.

25. Sept. Denen von steckboren So begärent Ein pfenster zu schenken Soll vnser bott was  
ander ort geben.

St. Barbaratag. Dem Flieler nit dem Waldt der begert das Eren Wappen jnn Sinn Huß  
Soll kommen nach St. Jergentag, wenn die räth loben kommen, So wyrtt man im guette Ant-  
wort gen.

1569, 30. Aprli. Dem Herren von Rynow ist So begärt Ein Fänster So andere Ortt jm schenken  
soll vnser bott auch gwalt han.

Man will claus Stultzen Ein schüldt schenken.

21. Mai. Erstlich wird verratschlaget das man Casper Flüeler ein Wappen oder j Kronen  
schenken an sin buw.

Wider an das briester Huß by sant Jacob jm Kern Waldt auch ein Wappen.

Man wyll Herr Aman Wasser ij Kronen an ein pfenster schenken.

1570, Maria Verkündigung. Erni bluemi hat Ein nüw Huß buwen, wyll man jm iiiij Kronen an  
sin buw geben, doch sol Er miner Herren Wappen machen.

in der Applißwuchen. Wegen des pfensterß zu muri ist beratschlaget daß man jnen gäbe.

Sambstag nach des Herren Fronleichnamstag, ob man den zwen Wägeser Etwaß an nüwen  
buw stüren, begerendt ein schildt. Man wyll jnen Ein schildt gân, so Einen  $\frac{1}{2}$  (= halben?)  
so aber keiner ist so git man jm Ein Kronen.

Jacobstag. Denen fon Altstetten Ein Wappen schenken.

1572... Baltisser Müller will man im kl. s. Wappen gen.

Niclaus berwert wil man ij Kr. gen.

5. Heumonats. Deni im bachs halben der begert daß man jme von deß michelß wägen ist verratschlaget, daß man jm ij Kr. schenke von deß michelß wegen und Ein Wappen von deß Huß wegen.

St. Andrestag. Der Wapen am Wettiger Far ob man jmen andere Wapen schänken wel, Ein bott gwalt.

1573, 14. Horner. Heini Futer wyll man ij Kronen von gottes wyllen gän old an sin Huß schänken daß Er jetzer vffsetzen ladt.

Denen am Steinerberg miner Herren Eren Wappen in ir Külchen.

Band IV.

1574, Samstag den 8tag meyen. Jacob schmiden und Erny burrach wil man beiden 4 Kronen an jr buw gaben darvon Sends das Wappen machen.

18. Augst. Weibel burrach will man iiij Kr. und Ein Waben jn Ein pfenster an Syn nüw Huß schänken.

Samstag nach Vrsula (21. Okt.). Dem Jacob Fries wil man den schildt lon gän so Er sich lößt schniden und noch 1 Kr.

Peter Forets knaben wil man ij Kr. an Ein pfänster schänken doch das Sy miner Herren Wappen machen wellen.

Jacob Amacher wyll man iiij Kronen an Syn nüw Huß schänken und sol daruß minen Herren Eren Wabben machen und das ander anwänden nach Sym gutbedunkn.

1575, Aprl. Hans Wirtz wil man j gantz pfänster und das Erenwaben an Syn nüwen spycher gäben.

6. Augst. Vnseren Landtlütten wil man Ein pfänster Sampt ein Eren Wappen jn jr nüw siechen Huß schänken.

1578, 3. May. Caspar Im Grund ist ein schildt in sin Huß geschenkt.

11. Heumonat. Dem Claus Huober wil man ij Kronen an sin nüw Huß schenken und j bögigen schiltt miner Herren Wappen.

Einem müller, dem sin Huß verbrunnen jm lucerner piet, dem wil man ein Eren Wappen jn sin nüw Huß schänken.

Dänen von Sanen wil man das Eren Wapen schenken jn jr nüw Rath Huß.

29. Augst. Rath. In däck vm pfänster und schilt dem Hanß Horlacher in sin Huß und vm das bes gältt.

St. Andrestag (30. Nov.). Rath. Dem Stattschriber von lucern wend mine Herren mit vnseren landtlütten Ein Vänster und Erenwappen schänken.

1579, 21. Horner. Mit vnseren landtlütten wend mine Herren zu Eren Wappen und Fänster jn das gotteshus Einsidlen gän und schänken.

Mit vnseren landtlütten wil man Hauptman Dugginer von Sollendurn vj Kr. an Ein pfänster gän.

1579, 2. May. Hauptman peter im Felden sindt iiij Kr. geschenkt an Syn nüw Huß, doch daß Er miner Herren Wappen machen soll.

Dem gotteshuß zu steinen wend min Herren mit vnseren Landtlütten xy Kronen an jr Brandstür gän.

Simon und Jude (28. VIII b). Vnser bott so gän lucern fart sel dem Sekelmeister Holdermeier pfänster und Erenwappen die zwen deil zallen wie für anderen.

1580, 3. Herbstmonat. Dem seckelmeister Zniderist von Engelberg wand min Herren Ein schildt jn Ein nüw Huß schänken.

1581, 12. Augst. Min Herren wend jres deilt denen von lucern mit vnserem 1. landtlütten jren Eren Wappen und Venster für jr spital schenken.

19. Augst. Vnseren Eidgenossen von Vry wend min Herren mit v. h. H.H. pfenster und Eren Wappen schenken jn jr Frauwen Closter. (Seedorf).

Vnseren 1. H. von Fryburg mine H. mit vnseren 1. H.H. jr pfenster und Eren Wappen schenken jn dz Gottshuß alten ryff.

3. Wintermonat. Denen von sollendurn wend mine Herren pfenster und Wappen in jr Kilchen geschenkt.

1582, 28. Dez. Dem aman Gasser wend mine Herren mit v 1. 1. 3 Kronen an Ein pfenster und wappen jn sin nüw huß.

1583, 11. May. Indenk melcher brichtschi, Fridrich Spichtig vm fänster und wappen.

Mine Herren wend jrer pfenster und wappen in das Capentschiner Hus so Herr aman lussy buwen laßt, schenken.

1584, 28. Horner. Dem Herren von rinauw will man pfenster und wappen jn sin nüw Kilchen zum St. Niclaus verEren.

#### Band V.

1584. 2. Mai. Caspar Furer will man ij Kr. vm Fanster und Wapen schenken in sin Huß.  
Melcher Windli hand mine Heren 4 Gl. an sin nüw Huß geschenkt.

1585, 14. Horner. Mine Herren wend mit vnseren landtlütten pfenster und Wappen in dz nüwe grichtshuß zu luceren bezallen.

30. April. Dem Aman Gerwer an sin nüw Huß 3 Gl. vm ein Wappen.

3. meyen. Dem Aman Gasser wend mine Herren 3 Gl. an sin Buw und ander Capell zu steinen vor Ein nüw vnderen deill.

4. Mai. Item ist ... vnd Begärt ein stür von wägen daß er ein nüw Huß buwen des Handen miner Herren vier Kronen und miner Herren schildt vndt deren syndt zum Barthly schäffer (?).

4. May. Es ist auch dem Aman Gaßer ein stür an syn nüw Huß, waß ander Ort im gäben daß well man auch gäben.

12. Juni. Mi Her von wägen Vogtt Baldegger, und wett z Hüser deß von wagen der schilten deß ist beratten daß der bott gen Baden gwaltt han.

St. Apoleyen tag (.....). Von deß Herren G. Walterß (?) zu baden daß man imen söl pfenster schänken daß sol vnser bott gewalt han.

1586, März. Hauptman Wulfen schenen büell und dem seckellmeister zue sachslen an ir nüwe Hüser jedem 8 Kr. und das schiltt.

Samstag vor der alten Faßnacht. Dem landtschryber vß den Frien Ämpterien handt mine Herren 4 Kronen an ein vier pfenster vergenett.

12. April. Von wegen daß sich der Trapisten Kloster ein pfenster zu Ehren zu schenken deß Sol vnser bott mit anderen ... zu handlen.

13. Brachmonat. Dem Spittelmeister vff der Grimßlen hett man ein Kronen geschenkt.

24. Herbstmonat. Unser bott soll gwalt han dem Landtschryber ein eren Wappen zu schenken in sin nüw Huß, dessen sol vnser bott gwalt han mitt anderen gesandten gewalt ze haben.

Dem Wolfgang Im Stalden handt mine Herren an sin buw geschenkt ein Wapen großen schilt und zwo Kronen darzu zu vererung.

29. Christmonat. Wegen der pfensteren soll eß blyben wie es verabscheydett ist.

1587, 9. Mai. Denen von sollenthurn in schützen ein Ehren Wappen zu verehren 7 Kronen wann die anderen Ortt gebendt, sol vnser bott auch so vil geben.

Frauentag zu Mitte Augsten. Unser bott soll gwalt haben denen im Meienthal an ein Kilchen etz zu geben mit anderen gesantten Orten zu handlen.

20. Augst. Wie mans dem seckellmeister rorer halt an sin Huß schenkt sel man denen nit dem Waldt auch anß schützenhuß auch schenken.

20. Augst. Denen zu Klingnauw ein Wappen in Jren Ratthuß zu schenken Sol vnßer Gesandter vff die Jar Rächnung gwalt han.

Vnser gsandt Soll gwalt haben mit anderen gesandten zu handlen waß man in'ß Collegi zu Fryburg verehrung geben welle.

1588, 1. Augst. Dem meister Hanß Wortman von Luzern Ein Ehrenwappen an sin Huß Sol vnser bott befelch haben mit anderen gesandten zu handlen.

1589, 7. Jänner. Andreas Wanner ist 2 Kronen an Sin Huß an Ein Ehren Wappen geschenkt.

29. Mai. Es sol vnser gesandter mitt anderen botten befelch haben, der Capellen zu Sillenen halben pfenster und wappen darin zu geben.

27. Heumonat. Der landtaman und die rät hend denen im Äntlibuech geordnet 3 Kronen an yren bu zum Krütz daruß sönd sy miner Herren Wapen machen in ein pfenster.

9. Marz. Dem Hanß im Feldt zu lungern handt m. g. H. H. jhren Ehren Wappen an Syn  
nūw Huß so er vff abmetten gebuwen geschenkt und vürhret.
- Oktober ? dem Furrer zu Kerüth (?) will man ein schildt in ein pfenster gen, wegen gieß? ? ...  
1590, 4. Augst. Dem Aman jm Feldt ist ein Fürschryfft an die 13 Ortt. loblicher Eydgnoschafft  
sins buws halben bewilliget so best man kan.
- Sambstag vor Allerheiligen. M. g. H. H. handt Hans omlin 2 Kronen und Ein Ehren Wappen  
an sin buw verEhret.
27. Oktober. Werny tschagen hand mine H. H. wegen groß Ehren Wappen verEhret.  
Heiny michel hand m. g. H. H. 3 Gld. an sin Huß von wegen daß Er Ettwz. erbuwen  
geschenkt. Wil er nacher ein Ehren Wappen darauß machen lassen.
- 1591, Jänner? Jost Jörgi ist 3 gld. verEhret an ein pfänster.  
Mai ... Casper bergman ist an syn nūw buw 3 Kr. verEhret.
27. November (Samstag nach St. Cathrinien). Ob man Wirthen vmb Wappen pithen, hendt  
wier eim gsandten gwalt gän mit anderen zu thuon und lan.
14. Herbstmonat. Herren statthalter Jergi het im namen seckellmeister schmidt sin be-  
gehren vmb miner Herren Wappen zu vereren; ist imen sin begehren zugäben.  
Der Kapellen bim heil Kritz im Ändlbuch. 4 Kr.
1592. May. Aman marquart im Fäldt an sin nūw Huß 8 Kronen, daß er miner Herren Wappen  
lasse machen.
2. Mai. Hans buecher ist ein schildt meiner Herren Wappen verehrt und 2 Kr. an sin buw  
geschänkt.  
Niclaus zum bach ist von m. Herren an sin buw 7 Gld. verehrt und geschankt.  
Seckhelmeister Burrach ist 4 Kr. verehret an ein Fänster und Ehren Wappen zu machen.  
Caspar Winmann handt m. Herren 4 Kr. an sin buw geschenkt.
7. November. Dem botten von Zug 2 Kr. vßgericht im namen Oswald brandenberg an ein  
Wappen.
5. Dezember. Jacob Furrer ist ein schildt verehrt miner Herren Wappen.
- 1593, 1. Mai. Dem Weibel von Gißwil an sin Buw ein Wappen und 3 Gld. verEhret.  
12. Junij. Battly michel ist ein schildt miner Herren Wappen verehrt.  
9. Xbris. Dem Wirt zum reßli ist miner Herren ehren Wappen verehrt.  
Der Capellen zu Wärthem Stein ist auch verehrt ein ehren Wappen und ein Fenster.
-